

DIE ANWÄLTE – EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

von Birgit Schulz
Deutschland 2009 35 mm 90 Min. Omel

Drehbuch: Birgit Schulz, Kamera: Isabelle Casez, Axel Schnep-
pat, Schnitt: Katharina Schmidt, Produzentin: Sabine De Mardt,
mit: Otto Schily, Hans-Christian Ströbele, Horst Mahler, Kon-
takt: RealFiction Filmverleih

Birgit Schulz studierte an der Friedrich-Wilhelm-Universität
Bonn und schloss mit dem ersten Staatsexamen für Lehramt
der Sekundarstufe II ab. Seit 1987 arbeitet sie als Redakteurin
und Fernsehautorin bei verschiedenen Zeitungen und dem Fern-
sehen. Im November 1993 gründete sie die Produktionsfirma
Bildersturm – und ist seither als Gesellschaftlerin, Produzentin
und Regisseurin tätig.

Filmografie (Auswahl)
2000 ABER SCHÖN WAR'S DOCH, 2001 MARLENE DIETRICH
– HER OWN SONG, 2006 A RIGHT TO LIVE, 2009 DIE ANWÄLTE
– EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

Auszeichnungen
Prädikat „Besonders wertvoll“ (Filmbewertungsstelle Wiesba-
den 2009)

neues aus deutschland • dokumentation

www.die-anwaeltler.realfictionfilme.de

mo 16 nov 20.00 uhr

Caligari Filmbühne



Anfang der 1970er-Jahre kämpften drei linke Anwälte gegen die
BRD als restriktiven Staat. Sie verteidigten Mitglieder der RAF
und solidarisierten sich öffentlich mit Menschen, die als Staats-
feinde gelten. Heute ist der eine Bundesinnenminister a. D., der
zweite das linke Gewissen der Grünen und der dritte Rechtsex-
tremist. Und es gibt nichts, was sie noch verbindet: Birgit
Schulz zeichnet die Lebenswege dreier Ex-Anwälte nach, die die
Geschichte der Bundesrepublik Deutschland mitgeprägt haben:
Otto Schily, Hans-Christian Ströbele und Horst Mahler.

„(...) ein brisanter Film, der durchaus (...) Material für heiße Dis-
kussionen liefert. Der aber auch die Verdienste und Leistungen
des demokratischen Gemeinwesens verdeutlicht, welche darin
bestehen, politische Konflikte und Widerstreite auszutragen und
auszuhalten.“ (Auszug aus der Begründung der Filmbewer-
tungsstelle für das Prädikat „Besonders wertvoll“)

In the early 1970s the leftist lawyers Otto Schily, Hans-Christian
Ströbele and Horst Mahler fight against a state perceived as re-
strictive – the Federal Republic of Germany. They defend mem-
bers of the Red Army Fraction (RAF), a left-wing terrorist
organisation, and stand in solidarity with those deemed pub-
lic enemies. Nowadays they have nothing in common anymore –
one of them former home secretary, one symbolizing the left
wing of the Green Party and the third turned fascist. Birgit
Schulz portrays the life stories of three former lawyers, and how
they influenced the history of the Federal Republic of Germany.

„(...) an explosive film, well providing food for heated discussi-
ons. At the same time it points out merits and achievements of
the democratic polity, which endures and carries out political
conflict and antagonism.“ (excerpt from the reasoning of the
movie rating board for the rating “especially valuable”)